

Rätsel

Will man vieles von
mir haben, muss man
mich vergraben.

(Samen)

Ich hab keinen Schneider,
und hab doch sieben
Kleider. Wer sie mir
auszieht, der muss
weinen und sollt er
noch so lustig sein.

(Zwiebel)

Erst weiß wie Schnee
dann grün wie Klee dann
rot wie Blut schmeckt
allen Kindern gut.

(Kirsche)

Im Feld steht ein
Mädchen, hat ein
gelb' Röckchen und
ein grün' Häubchen.

(Mohrrübe)



Singen

*Er hält das winzig kleine
Baby in seiner Hand ...*

*Er hält die Sonne und den
Mond in seiner Hand ...*

*Er hält auch dich und
mich in seiner Hand ...*

*Er hält die ganze Welt in seiner Hand,
er hält die ganze Welt, in seiner Hand.
Er hält die ganze Welt, in seiner Hand.
Gott hält die Welt in seiner Hand.*

*Er hält den Wind und den Regen in seiner Hand ...
Er hält die Tiere und die Pflanzen in seiner Hand ...*



Er hält die ganze Welt in seiner Hand, er hält die-



ganze Welt, in seiner Hand. Er hält die ganze Welt, in



seiner Hand. Gott hält die Welt in seiner Hand.

*Kommt ... wir singen
zusammen!*



**Evangelisches
Johannesstift**

Evangelisches Johannesstift SBR

Schönwalder Allee 26

13587 Berlin

Tel. 030 · 336 09 - 0

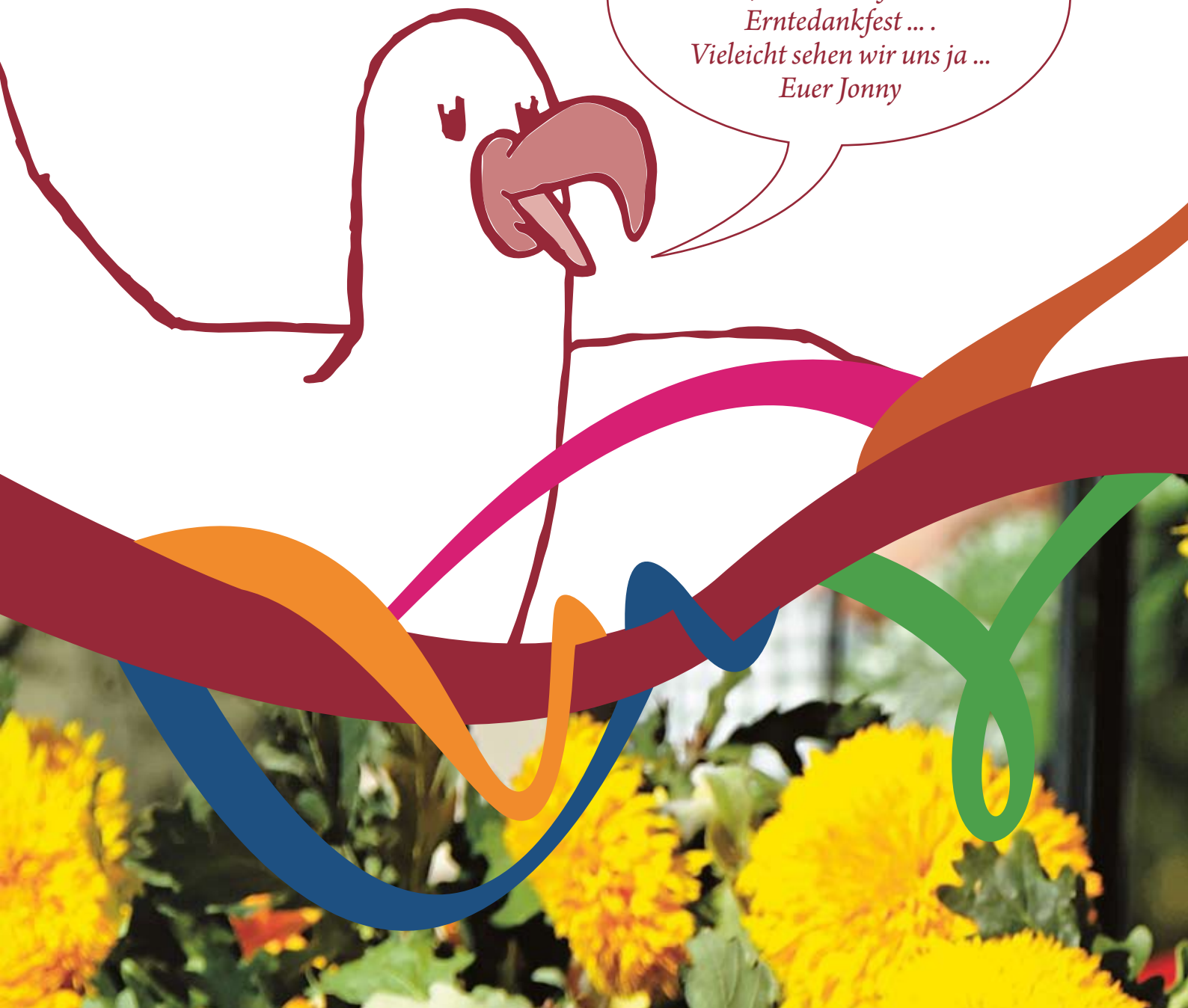
info@evangelisches-johannesstift.de

www.evangelisches-johannesstift.de

Das Erntedankfest

Hallo Kinder...

*Es ist wieder soweit. Der Herbst
ist da, ... und wir feiern das
Erntedankfest
Vielleicht sehen wir uns ja ...
Euer Jonny*



Das Erntedankfest

Das kirchliche Erntedankfest wird in Deutschland am ersten Sonntag nach Michaelis (29. September) gefeiert, also meistens am ersten Sonntag im Oktober. Für dieses Fest wird in der Kirche ein Erntedankaltar hergerichtet, der mit Erntegaben wie Getreide, Früchten und Blumen geschmückt wird.

Erntefeste sind so alt wie der Ackerbau. Wir finden ähnliche Feste auf der ganzen Welt und bei vielen Religionen. Das Erntedankfest der christlichen Kirche geht auf das jüdische Laubhüttenfest zurück, das sieben Tage lang im Herbst zur Getreideernte gefeiert wird.

Beim Erntedankfest danken wir Gott für alles, was er für uns wachsen ließ, und geben ihm mit unseren Erntedankgaben symbolisch einen Teil zurück. An manchen Orten werden die Gaben noch an soziale Einrichtungen verteilt.

Beim Erntedankfest denken wir daran, dass Essen und Trinken, Kleidung und ein Dach über dem Kopf zu haben nicht selbstverständlich sind. Viele Menschen auf der Welt leiden Hunger und Not. Für diese Menschen bitten wir Gott um Hilfe. In vielen Gottesdiensten wird dafür Geld gesammelt. Das Erntedankfest gibt uns auch einen Hinweis, dass wir mit Gottes Schöpfung verantwortlich umgehen, sie bewahren und erhalten.

Spiele

Dazu brauchen wir unterschiedlich klein geschnittene Gemüse- und Obstsorten sowie ein Tuch zum Augen verbinden.

Schmecken

Von möglichst vielen Gemüse und Obstsorten schneiden wir kleine Stückchen auf. Einem Kind werden die Augen verbunden. Es bekommt ein Stückchen Obst in den Mund gesteckt und soll nun erraten, um welche Sorte es sich handelt.

Riechen und Tasten

Mit verbundenen Augen ertasten und erreichen die Kinder die verschiedenen Früchte. Jeder hat fünf Riech- und Tastversuche. Wer die meisten Früchte erkennt, hat dieses Spiel gewonnen und erhält als Preis beispielsweise eine Hand voll Pflaumen, eine Birne oder Obst seiner Wahl.

- Und was man sonst noch machen kann:
- einen Erntedank-Altar malen
- ein Brot backen
- Kartoffeln am Lagerfeuer
- einen Bäcker besuchen

Kommt, wir spielen!



Die Geschichte vom Rübenziehen

Eine Geschichte vom Helfen und von der Kraft der Gemeinsamkeit. Selbst die dickste Rübe bleibt nicht in der Erde stecken, wenn alle zusammen kräftig ziehen.

Väterchen hat Rüben gesät. Er will eine dicke Rübe herausziehen; er packt sie beim Schopf, er zieht und zieht und kann sie nicht herausziehen. Väterchen ruft Mütterchen. Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe, sie ziehen und ziehen und können sie nicht herausziehen.

Kommt das Enkelchen. Enkelchen zieht Mütterchen, Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe, sie ziehen und ziehen und können sie nicht herausziehen.

Kommt das Hündchen. Hündchen zieht Enkelchen, Enkelchen zieht Mütterchen, Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe, sie ziehen und ziehen und können sie nicht herausziehen.

Kommt das Hühnchen. Hühnchen zieht Hündchen, Hündchen zieht Enkelchen, Enkelchen zieht Mütterchen, Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe, sie ziehen und ziehen und können sie nicht herausziehen.

Kommt das Hähnchen. Hähnchen zieht Hühnchen, Hühnchen zieht Hündchen, Hündchen zieht Enkelchen, Enkelchen zieht Mütterchen, Mütterchen zieht Väterchen, Väterchen zieht die Rübe: Sie ziehen und ziehen schwups, ist die Rübe heraus, und das Märchen ist aus.

*Das war eine schöne
Geschichte.*



Was man zum Erntedankfest kochen kann

Gemüse Eintopf

Zutaten:

Kohlrabi, Möhren, Lauch, Sellerie, Erbsen, Kartoffeln, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, etwas Knoblauch und viel gehackte Petersilie.

Zubereitung:

Im Grund kann man fast jede Gemüsezusammenstellung wählen, dieses Rezept dient lediglich als Anregung. Wie viel benötigt wird, hängt natürlich von der Personenzahl ab, aber man sollte mit etwa 200 g Gemüse je Person rechnen.

Wenn alle Zutaten klein geschnitten und vorbereitet sind, kommt alles in einen großen Topf. Nun so viel Wasser oder auch Brühe hinzugeben, bis das Gemüse ganz bedeckt ist. Den Eintopf einmal kurz aufkochen lassen und dann bei geringer Hitze so lange köcheln, bis das Gemüse gar ist. Zum Schluss mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und die gehackte Petersilie darüber streuen.

Ausmalbild

